



**OTIF/RID/RC/2019/36**  
(ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2019/36)

21. Juni 2019

Original: Englisch

## **RID/ADR/ADN**

Gemeinsame Tagung des RID-Fachausschusses und der  
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter  
(Genf, 17. bis 27. September 2019)

### **Tagesordnungspunkt 3: Normen**

#### **Absatz 8.1.3 der Normen EN ISO/IEC 17020 und EN ISO/IEC 17025**

#### **Antrag Finnlands**

### **ZUSAMMENFASSUNG**

***Erläuternde Zusammenfassung:***

Es wird vorgeschlagen zu prüfen, ob es noch notwendig ist, Absatz 8.1.3 der Norm EN ISO/IEC 17020 von der Anwendung im RID/ADR/ADN auszuschließen, oder ob anderenfalls der Absatz 8.1.3 der Norm EN ISO/IEC 17025 ebenfalls ausgeschlossen werden muss.

***Zu treffende Entscheidung:***

Änderung der Verweise auf geltende Normen im RID/ADR/ADN mit oder ohne Ausschluss von Absatz 8.1.3.

***Damit zusammenhängende Dokumente:***

OTIF/RID/RC/2019-A –  
ECE/TRANS/WP.15/AC.1/130 (Bericht der Gemeinsamen Tagung im Frühjahr 2013) Absätze 22 bis 26;  
informelle Dokumente INF.26 (CEN) und INF.34  
(Frankreich) der Gemeinsamen Tagung im Frühjahr 2013

## Einleitung

### Absatz 8.1.3 der Norm EN ISO/IEC 17020

1. Das RID/ADR verweist an mehreren Stellen (1.8.6.4.1, 1.8.6.8 (zweimal), 6.2.2.11 (dreimal), 6.2.3.6.1 (dreimal), 6.8.4 c) TA 4 und 6.8.4 d) TT 9) auf die Norm EN ISO/IEC 17020. Der Verweis lautet jeweils "EN ISO/IEC 17020:2012 (ausgenommen Absatz 8.1.3)".
2. Gemäß dem Bericht über die Frühjahrssitzung 2013 der Gemeinsamen Tagung (OTIF/RID/RC/2013-A – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/130 Absätze 22 bis 26) beschloss die Gemeinsame Tagung, den Verweis auf die Norm EN ISO/IEC 17020 zu aktualisieren und auf die Ausgabe 2012 zu verweisen. Die neue Ausgabe 2012 war die erste Ausgabe der Norm, deren Struktur an die Normenreihe ISO/IEC 17000 angepasst war.
3. In Teil 8 zu "Anforderungen an das Managementsystem" verlangt die Norm EN ISO/IEC 17020:2012 ein Managementsystem nach Option A oder Option B. Option B bezieht sich auf ein Managementsystem nach den Anforderungen der Norm ISO 9001.
4. Im informellen Dokument INF.34 (Frankreich) der Frühjahrssitzung 2013 der Gemeinsamen Tagung wird festgestellt, dass es im Falle von Option B kein Managementsystem-Audit durch die Akkreditierungsstelle gibt. Bei der Gemeinsamen Tagung äußerten verschiedene Delegationen Zweifel betreffend die mögliche Auslegung der in der Fassung 2012 der Norm vorgesehenen Option B. Es wurde daher entschieden, den Absatz 8.1.3 der Norm für Zwecke des RID/ADR/ADN auszuschließen.
5. In beiden Fällen (Option A oder B) muss die nach der Norm EN ISO/IEC 17020 akkreditierte Prüfstelle über ein Managementsystem verfügen. Finnland hat den Eindruck, dass die Akkreditierungsstelle in beiden Optionen sicherstellt, dass die Anforderungen des Managementsystems die Anforderungen der Norm EN ISO/IEC 17020 erfüllen. Daher scheint es, dass die Akkreditierungsstelle das Managementsystem bewertet.

In beiden Optionen wird die Akkreditierungsstelle das Managementsystem bewerten, um objektive Nachweise dafür zu erhalten, dass das Managementsystem die technische Kompetenz und die Gültigkeit der Ergebnisse unterstützt. Bei der Anwendung der Option B muss die Prüfstelle die Erfüllung der Anforderungen anderer Bestimmungen der Norm (Klauseln 4 bis 7) und das Ziel der in 8.2 bis 8.9 genannten Anforderungen an das Managementsystem nachweisen. Der Umfang der erforderlichen Bewertung wird von der Akkreditierungsstelle auf der Grundlage eines risikobasierten Ansatzes festgelegt.

6. Finnland möchte die Frage stellen, ob es weiterhin notwendig ist, Absatz 8.1.3 der Norm EN ISO/IEC 17020 von der Anwendung im RID/ADR/ADN auszunehmen.
7. Wenn es nicht notwendig ist, Absatz 8.1.3 der Norm EN ISO/IEC 17020 von der Anwendung im RID/ADR/ADN auszuschließen, schlägt Finnland die folgenden Änderungen vor (Antrag 1).

### Antrag 1 (Absatz 8.1.3 der Norm EN ISO/IEC 17020)

8. In Absatz 1.8.6.4.1, in Unterabschnitt 1.8.6.8 (zweimal), in Absatz 6.2.2.11 (dreimal), in Absatz 6.2.3.6.1 (dreimal), in Abschnitt 6.8.4 c) Sondervorschrift TA 4 und in Abschnitt 6.8.4 d) Sondervorschrift TT 9 streichen:

"(ausgenommen Absatz 8.1.3)".

**Absatz 8.1.3 der Norm EN ISO/IEC 17025**

9. Das RID/ADR verweist in Absatz 1.8.6.4.1 auf die Norm EN ISO/IEC 17025. EN ISO/IEC 17025:2017 ist die neueste Ausgabe dieser Norm. Die neue Ausgabe 2017 ist die erste Ausgabe der Norm, deren Struktur an die Normenreihe ISO/IEC 17000 angepasst ist.
10. Ähnlich wie die Norm EN ISO/IEC 17020 beinhaltet Teil 8 der Norm EN ISO/IEC 17025 (Anforderungen an das Managementsystem) die Optionen A und B. Option B bezieht sich auf ein Managementsystem nach den Anforderungen der Norm ISO 9001.
11. Wenn der oben dargestellte Antrag 1 angenommen wird, besteht keine Notwendigkeit, den Verweis auf die Norm EN ISO/IEC 17025 zu ändern.
12. Sollte der Antrag 1 nicht angenommen werden, bittet Finnland die Gemeinsame Tagung, den nachfolgenden Antrag 2 zu prüfen, in dem der Absatz 8.1.3 der Norm EN ISO/IEC 17025 in ähnlicher Weise wie bei der Norm EN ISO/IEC 17020 ausgeschlossen wird.

**Antrag 2, falls Antrag 1 nicht angenommen wird (Absatz 8.1.3 der Norm EN ISO/IEC 17025)**

13. In Absatz 1.8.6.4.1 "EN ISO/IEC 17025:2005" ändern in:

"EN ISO/IEC 17025 (ausgenommen Absatz 8.1.3)".

---